

SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA

HÖHEWEG 17 CH-3006 BERN
T +41 (0)31 357 53 88 F +41 (0)31 357 53 33
INFO@SCHAERBURI.CH



UMBAU DES HAUPTSITZES DER MEDIENGEWERK-
SCHAFT COMEDIA, MONBIJOUSTRASSE 33, BERN

Bauherrschaft: Mediengewerkschaft Schweiz, Comedia
Wettbewerb Auf Einladung: 1998, 1.Preis
Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999
Projektteam: Bögli Urs, Schär Fritz, Smolenicky Michael,
Wägeli Marianne



AUFGABE / Umbau Bürogebäude in zwei Etappen unter Aufrechterhaltung des Betriebes mit Termin- und Kostendachvorgabe.

PROJEKT / Das um die Jahrhundertwende als Wohnhaus erbaute, fünfgeschossige Gebäude wurde bereits seit längerer Zeit als Bürogebäude genutzt.

Beim Umbau erfuhr die Gebäudestruktur im Bereich des Erdgeschosses durch Einbau der Eingangshalle mit Empfangsbereich sowie der Cafeteria die einschneidendste Veränderung. Die oberen Geschosse wurden abgesehen von geringfügigen Eingriffen saniert, resp. auf den ursprünglichen Zustand rückgeführt.

Die zentrale gestalterische Idee des Umbaus verdeutli-

cht einerseits die Gutenbergschen Ursprünge der Medien. Andererseits beruht sie auf der Tatsache, dass die Stärke und damit der Einfluss einer Gewerkschaft ausschliesslich von der Anzahl ihrer Mitglieder abhängt. Diese Beziehung sollte insbesondere im Kontext des Hauptsitzes räumlich umgesetzt und sichtbar gemacht werden. Zu diesem Zweck wurden alle Innenwände des Gebäudes mit den Namen der rund 25'000 in der COMEDIA organisierten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen von Hand bedruckt. Diese Arbeit wurde hauptsächlich von Grafikern unter Mithilfe von Schülern der Fachhochschule für Gestaltung ausgeführt. Zuvor wurden die Wände von Geschoss zu Geschoss in zunehmend heller werdenden Grautönen gespritzt. Die Technik des Farbauftrages

- 1 Treppenhaus
- 2 Korridor
- 3 Büro

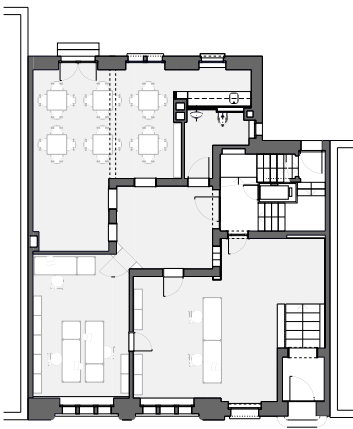


verleiht den Wänden eine strukturlose, papierähnliche Glätte. Der Druck der Namen erfolgt mit einer das Licht reflektierenden Folie. Gleichzeitig lockert sich mit zunehmendem „Zeilenabstand“ die einem fortlaufenden Text gleichende Namensstruktur.

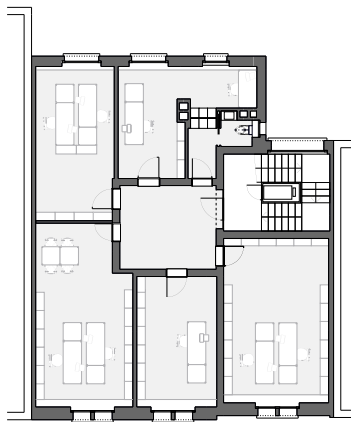
Die verschiedenen Aspekte dieses Gestaltungsmittels entfalten gemeinsam eine Wirkung, die sich zur Metapher des Wesens der Institution verdichtet. Die Verbindung der Wand mit den Namen - denen durch den Glanz der Schrift eine zurückhaltende, aber stete Präsenz verliehen wird - unterstreicht die Gemeinschaft von Einzelnen als tragendes Element und damit gleichsam als Fundament der Gewerkschaft.

Situation

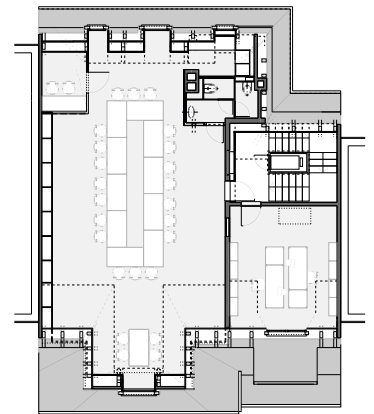
SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA



ERDGESCHOSS

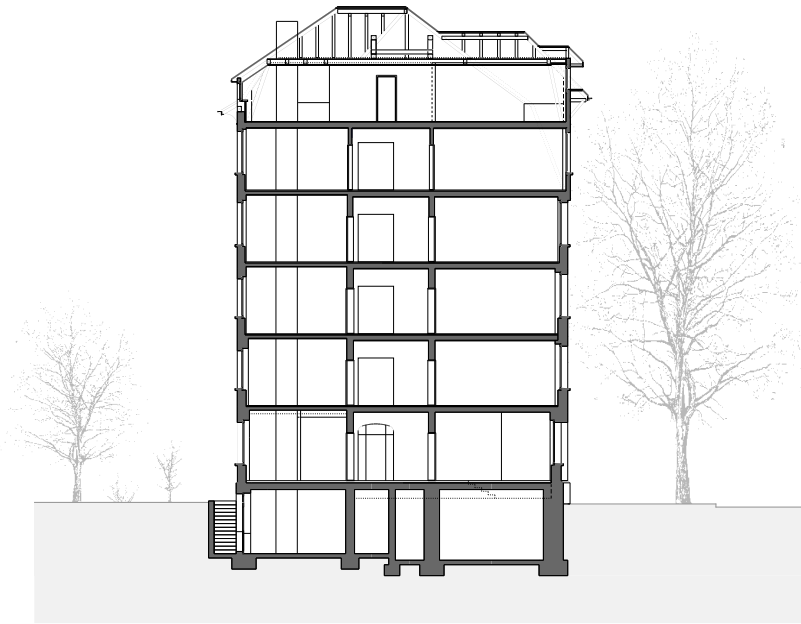


1.-4. OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS

SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA



Schnitt